

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 08957480  |
| <b>Kreis</b>                  | Erzgebirgskreis   |
| <b>Gemeinde</b>               | Aue, Stadt  |
| <b>Anschrift</b>              | Erdmann-Kircheis-Straße 13; 15  |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Aue * 1399/3; 1399/1; 963   |
| <b>Bauwerksname</b>           | Kircheiswerk; Blechbearbeitungsmaschinenfabrik Erdmann Kircheis (ehem.) |

**Kurzcharakteristik**

Produktionsgebäude, Werkhalle sowie zugehörige, jenseits der Zwickauer Mulde gelegene Halle zur Lagerung von Maschinenmodellen; wesentliche Zeugnisse der Auer Industrielentwicklung von stadthistorischer, industriehistorischer und baugeschichtlicher Qualität

**Denkmaltext**

Erdmann Kircheis, Sohn eines "Hüttensteiger[s] bei dem Privatblaufarbenwerke zu Pfannenstiel", gilt als Pionier der Auer Blechbearbeitungsindustrie. Im Jahre 1861 machte er sich nach einer Maschinenbaulehre und anschließenden Anstellungsverhältnissen in verschiedenen Industrieunternehmen, zuletzt in der Auer Textilmaschinenfabrik Gessner, mit der Herstellung von Blechbearbeitungsmaschinen (zunächst von Sickenmaschinen) selbständig. Die Absatzzahlen der mehrfach bei Industrie- und Gewerbeausstellungen ausgezeichneten Erzeugnisse stiegen, die Produktionspalette vergrößerte sich stetig, so dass der ursprüngliche Standort, eine ehem. Mühle in der Auer Bahnhofsstraße, bald zu klein für das Unternehmen wurde. Ein neuer Fabrikkomplex entstand bis 1873 südlich des Klosterleins Zelle an der Zwickauer Mulde (die Klosterkirche wurde zum Markenzeichen des Unternehmens).

Von baukünstlerischer Qualität sind ein Produktionsgebäude an der heutigen Erdmann-Kircheis-Straße, eine Werkhalle im hinteren Teil des Geländes sowie eine Lagerhalle am linksseitigen Muldenufer. Das Produktionsgebäude, ein dreigeschossiger Klinkerbau mit gekuppelten Rund- bzw. Segmentbogenfenstern und einem flachgeneigten Satteldach, wird optisch gegliedert durch Gurtgesimse und -bänder, durch Lisenen und Blendbögen in alternierender Klinkerfarbe über den OG-Fenstern sowie durch ein abschließendes Kranzgesims mit Zahnschnitt. Die Ansicht der zweigeschossigen Montagehalle (Galeriehalle) mit flachgeneigtem Satteldach (mit Oberlichtern) aus rotem Klinker wird von großen Rundbogenfenstern und einem jugendstiligem Thermenfenster in der Giebelwand geprägt. Die Gebäudeecken werden durch Obeliskenbekrönungen betont. Paarige Fenster, Lisenen und ein Kranzgesims mit grobem Zahnschnitt gliedern die Fassaden, je zwei Treppentürme mit Mansarddachhauben sind dem Baukörper seitlich angeschlossen. Die langgestreckte Lagerhalle jenseits der Mulde, in der Maschinenmodelle für den Fertigungsprozess gelagert wurden, ist ein dreigeschossiger Klinkerbau mit Lisenengliederung und horizontalen Zierbändern, großen Thermenfenstern unter Keilsteinen im zweiten OG sowie einem flachgeneigten Satteldach.

Aufgrund seiner Verdienste für die Entwicklung einer Blechbearbeitungsmaschinenindustrie, der Einrichtung einer Fachschule für das Blecharbeitergewerbe in Aue (heute Berufsschulzentrum "Erdmann Kircheis") sowie seines sozialen Engagements als Unternehmer (u.a. führte er eine Unterstützungskasse für Unternehmensangehörige ein) ist Kircheis eine für die Auer Stadt- und Industriegeschichte bedeutende Persönlichkeit. So sind die genannten Gebäude nicht nur für die Entwicklungs- und Nutzungsgeschichte des Standortes von industrie- und baugeschichtlicher Bedeutung, sondern auch stadt- und personengeschichtlich relevant.

Lfd/2014

**Datierung** 1880, Modelllagergebäude (Fabrikgebäude); bez. 1893, Produktionsgebäude (Fabrikgebäude); 1910, Montagehalle (Fabrikhalle)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Fotonummer</b> | LXXXIV/31/36                                  |
| Aufnahmejahr      | 2000  |
| Fotograf          | Kroh, Christoph/Liebsch, T.                   |
| Beschreibung      | Blechbearbeitungsmaschinenfabrik; Fabrikhalle |



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIV/31/34**  
2000  
Kroh, Christoph/Liebsch, T.  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Produktionsgebäude



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIV/32/1**  
2000  
Kroh, Christoph/Liebsch, T.  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Modellhalle



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIV/31/35**  
2000  
Kroh, Christoph/Liebsch, T.  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Werkhalle



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08957480 A**  
2013  
Hoppe, Hans Dirk  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Halle zur Lagerung von  
Maschinenmodellen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08957480 B**  
2013  
Hoppe, Hans Dirk  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Produktionsgebäude



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08957480 C**  
2013  
Hoppe, Hans Dirk  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Werkhalle



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08957480 E**  
2014  
Wobbe, Corinna  
Blecbearbeitungsmaschinenfabrik; Produktionsgebäude

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

